

Drei neue Mycetophiliden aus dem Allgäu

(Insecta: Diptera: Mycetophilidae).

Von

EBERHARD PLASSMANN,
Notzing (bei München).

Mit 3 Abbildungen.

In den Jahren 1972 bis 1974 führte Herr Studienrat HANS MENDEL Insektenfänge mit der automatischen Lichtfalle im Allgäu durch. Unter den mir zur Verfügung gestellten Pflanzmücken-Aufsammlungen befinden sich drei neue Arten, die im folgenden beschrieben werden.

Der Fundort Kreuzthal-Eisenbach liegt 826 m über NN und ist von bewaldeten Höhen umgeben. Die Falle war an einem mit Mischwald bestandenen Hang aufgestellt. Das Vegetationsbild ist bestimmt durch *Populus tremula*, *Betula verrucosa* und *Lonicera xylosteum*, die Krautschicht war heterogen und entsprach der einer von halbsauereren Böden.

Der Fundort Hagenmoos bei Obergünzburg liegt 795 m über NN. Die Falle war auf einen Mischwald mit Fichten, Föhren, Lärchen, Buchen, Schwarzerlen, Erlen und einzelnen Holunderbüschen gerichtet.

Bei der Beschreibung werden die Fundorte abgekürzt mit K = Kreuzthal und H = Hagenmoos-Obergünzburg.

Allodia mendli n. sp.

Abb. 1.

Material: Holotypus ♂ (SMF D 5245). Das Tier wurde zwischen dem 8. und 16. VIII. 1974 in H erbeutet. Weitere Tiere: 1♂ (SMF D 5150) K, 3.-10. VII. 1972; 2♂ (SMF D 5177) K, 22.-27. VII. 1972; 2♂ (SMF D 5114) K, 10.-17. VIII. 1972; 1♂ (SMF D 5260) H, 19.-23. IX. 1973.

Beschreibung: Länge 3 mm. Kopf schwarzbraun. Rüssel braun. Taster gelb. Basisglieder der Fühler gelb, 1. Geißelglied im unteren Teil zu $\frac{4}{5}$ gelb, die übrigen Geißelglieder braun. Mesonotum gelb, dorsal mit drei schwarzbraunen zusammengeflossenen Längsstreifen. Propleuren mit 2 Borsten. Pleuren gelb, braunfleckig. Schildchen und Postnotum dunkelbraun. Auf dem Schildchen 2 lange Borsten. Schwinger weiß.

Flügel ohne Zeichnungen. cu-Gabelbasis vor ta gelegen. m_3 erreicht den Flügelrand.

Hüften, Schenkel und Schienen gelb. Schienensporne braun, Tarsen braun.

Abdomen gelb. Segment 1-4 dorsal mit dreieckigen Flecken, deren Spitze zur Basis der Segmente gerichtet ist. Segment 5 nur ventral gelb, Segment 6 ganz braun, Hypopygium (Abb. 1) auffallend groß und gelb.

Die Art wurde nach dem Limoniidenforscher HANS MENDEL, Kempton, benannt.

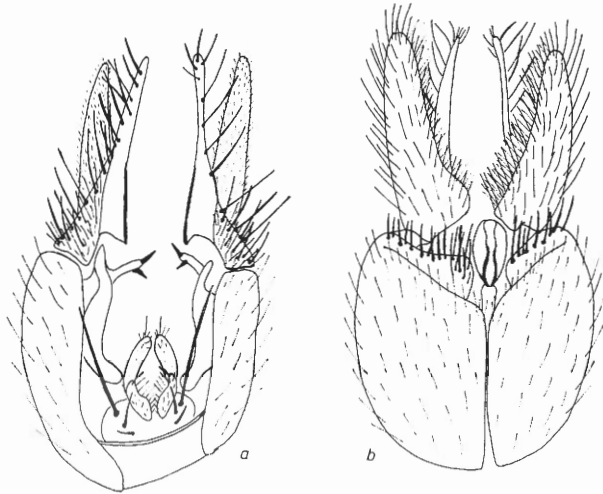


Abb. 1. *Allodia mendli* n. sp. — Hypopygium a) von oben, b) von unten.

Allodia rara n. sp.

Abb. 2.

Material: Holotypus ♂ (SMF D 5809) zwischen dem 7. und 13. VII. 1974 in H gefangen. Weiteres Exemplar: ♂ (SMF D 5835) in H zwischen dem 14. und 21. VII. 1974.

Beschreibung: Länge 3 mm. Kopf dunkelbraun. Rüssel lichtbraun, Taster gelb. Die beiden Basalglieder der Fühler gelb. Die ersten drei Geißelglieder gelb, das 4. in der unteren Hälfte gelb, die übrigen braun. Mesonotum gelbbraun, dorsal mit drei zusammengeflossenen schwarzbraunen Längsstreifen. Propleuren mit 2 Borsten. Pleuren gelb, Metapleuren distal mit einem schwarzbraunen Streifen. Schildchen dunkelbraun, mit 2 langen Borsten. Postnotum hellbraun. Schwinger weiß.

Flügel ohne Zeichnungen, cu-Gabelbasis weit vor ta gelegen. m_3 erreicht den Flügelrand.

Hüften, Schenkel und Schienen gelb. Schienensporne gelb. Tarsen braun. Abdomen gelb. Segment 1-5 mit dreieckigen, verschiedenen großen, braunen Rückenflecken, deren Spitze proximal gerichtet ist. Segment 6 braun. Hypopygium (Abb. 2) gelb.

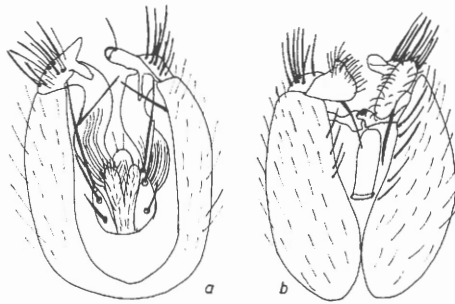


Abb. 2. *Allodia rara* n. sp. — Hypopygium a) von oben, b) von unten.

***Zygomia angusta* n. sp.**

Abb. 3.

Material: Holotypus ♂ (SMF D 5278) in der Zeit vom 1.-8. IX. 1974 in H gefangen.

Beschreibung: Länge 2,5 mm. Kopf dunkelbraun. Rüssel und Taster gelb. Die beiden Basisglieder der Fühler gelb. Das 1. Geißelglied gelb, die übrigen braun. Mesonotum braun, an den Schultern große gelbe Flecken. Propleuren gelbbraun, Pleuren braun. Schildchen und Postnotum braun. Auf dem Schildchen 4 lange Borsten. Schwinger weiß.

Flügel ohne Zeichnungen, gelblich tingiert.

Hüften gelb. Schenkel gelb, Hinterschenkel auf der Oberseite mit schmalem braunem Strich, der Spitzenteil gebräunt. Schienen gelb, Tarsen braun. Auf den Mittelschienen 5 Dorsalborsten, 1 Ventralborste und 3 Externalborsten. Schienensporne braun.

Abdomen braun. Hypopygium (Abb. 3) gelb.



Abb. 3. *Zygomia angusta* n. sp. — Hypopygium von unten.